

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste (22 stimmberechtigte Teilnehmer_innen)

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Sitzung findet in Präsenz statt. Herr Wilke weist auf die Maskenpflicht hin und bittet die Anwesenden die 3G-Regeln weiterhin einzuhalten, auch wenn dies nicht mehr zwingender Bestandteil der Regularien ist.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 1****TOP 2****Öffentlicher Teil****TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 377. o. Sitzung des Akademischen Senats am 31.01.2022**

Frau Andresen bittet um Änderung des Protokolls zu TOP 9 auf S. 5. Der Protokolltext wird wie folgt gefasst:

*Frau Andresen weist darauf hin, dass die im Gleichstellungsbericht genannten Zielquoten für den Professorinnenanteil nicht von ihr allein festgelegt wurden. Sie berichtet, dass die Zielquoten im KoKreis mit den Dekan*innen vereinbart und vom AS 2018 und 2019 im Zuge der Gleichstellungsberichte und des Gleichstellungszukunftskonzepts verabschiedet wurden. Zum damaligen Zeitpunkt erschienen die Ziele nicht unrealistisch.*

Herr Bartelt wies auf die fehlende Anlage zu TOP 8 des letzten Protokolls hin. Herr Busch sagt die zeitnahe Versendung zu den Eckpunkten zu.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1478/2022

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 377. o. Sitzung am 31.01.2022.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 21: 0: 1

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 21 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4 Informationen zu der im Sommersemester 2022 stattfindenden Wahl der externen Mitglieder des Kuratoriums

Herr Wilke informiert die Teilnehmer_innen über die im SoSe 2022 stattfindende Wahl der externen Mitglieder des Kuratoriums. Die Amtszeit des bisherigen Kuratoriums endet zum 30.09.2022. In Abstimmung mit Herrn Kuchejda schlägt Herr Wilke den 20.06. für die Wahl vor. Bisher gibt es für das Vorschlagsrecht externer Kuratoriumsmitglieder keine ausdrückliche Vorgehensweise an der HTW. Daher einigt man sich auf das nachfolgende Vorgehen: Die bisherigen Mitglieder werden hinsichtlich der Fortführung ihrer Tätigkeit befragt. Sollte mindestens ein bisheriger Teilnehmer_in seine/ihre Tätigkeit nicht fortsetzen wollen, wird eine Findungskommission unter Leitung von Herrn Wilke Vorschläge für neue Mitglieder entwickeln.

TOP 5 Benennung neuer Mitglieder für die Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung sowie weitere Benennungen

Bedingt durch den Rücktritt von Herrn Wilke und Frau Balks aus der HH-Kommission, besteht der Bedarf der Neubenennung von zwei Mitgliedern. Aufgrund der paritätischen Besetzung in den Fachbereichen werden in Abstimmung mit den Dekanaten Frau Küchler-Stahn (FB 3) und Herr Scholz (FB 4) vorgeschlagen. Die Teilnehmer_innen sehen keinen weiteren Beratungsbedarf, so dass diese beiden Professoren als Mitglieder der Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung benannt werden.

Herr Hücker (FB 1) ist aus der EPK zurückgetreten. Um einen Vorschlag zur Benennung eines neuen Mitgliedes aus dem FB 1 wird möglichst bis zur nächsten Sitzung gebeten.

Frau Ana Donevska-Todorova (FB 4) wird für die Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen in der EPK als Vertreterin von Frau Katharina Hornscheidt vorgeschlagen und sodann vom Akademischen Senat benannt,

Frau Anna Reichardt wird als studentisches Mitglied des Zentralen Wahlvorstandes, der Evaluationskommission sowie als stv. Mitglied der KSL vorgeschlagen und sodann vom Akademischen Senat benannt.

TOP 6 Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und die Gestaltung des Sommersemesters 2022

Der Präsident informiert die Teilnehmer_innen über die aktuelle Situation zur Corona-Pandemie an der HTW. Das Eckpunktepapier der Senatsverwaltung wird sukzessive weiter konkretisiert. Hinsichtlich der Überprüfung des 3-G-Status in Lehrveranstaltungen gibt es keine Möglichkeiten der Überprüfung durch die Lehrenden, eine Nachverfolgung ist ebenso wenig möglich. Alle Hochschulen in Berlin haben sich darauf geeinigt, die Maskenpflicht in der Hausordnung zu verankern.

Bezüglich der Wiederholbarkeit erklärt Herr Wendler, dass das BerIHG möglicherweise noch geändert wird. Aktuell gilt „3 +1“, das heißt, dass alle Studierende drei Prüfungsversuche zzgl. eines möglichen Versuches nach einem Beratungsgespräch haben. Alle Versuche ab dem SoSe 2020 bis zum WiSe 2021/2022 zählen nicht in die Wiederholbarkeit.

Aktuell gibt es noch keine Klärung des Senats hinsichtlich einer möglichen Verlängerung der Bearbeitungszeit von Abschlussarbeiten (Teil des Nachbesserungspakets des BerIHG´s).

TOP 7 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen

Frau Molthagen-Schnöring stellt den Forschungsbericht 2021 der HTW vor. Die Drittmittelabrechnung ist noch nicht abschließend erfolgt und wird nachgereicht.

Erfreulicherweise wurde der eingereichte Antrag zum Forschungsdatenmanagement gewonnen, der es der HTW erlauben wird, in den nächsten Jahren ein systematisches Forschungsdatenmanagement aufzubauen.

Frau Molthagen-Schnöring berichtet darüber hinaus über die Informationsveranstaltung zum Promotionsrecht. Die Frage der erforderlichen Größe der Forschungsumfelder ist noch offen. Das Feedback der Kolleg_innen wird in den Annex zum Eckpunktepapier eingearbeitet und an die Senatsverwaltung weitergegeben.

Aufgrund von Mittelkürzungen werden Anträge beim IFAF frühestens zum 01.10. dieses Jahres starten. Des Weiteren weist Frau Molthagen-Schnöring auf die nachfolgenden Veranstaltungen hin und lädt die Teilnehmern_innen herzlich ein:

- 26.4. SpreeTalk zum klimafreundlichen Wohnen
- 5./6.5. Konferenz zum Thema AI mit der University of Exeter
- 13.5. Forschungswandern

Herr Wendler berichtet über die am 26.04. stattfindende Nachhaltigkeitskonferenz, zu der er ebenfalls einlädt. Darüber hinaus informiert er die Teilnehmer_innen über eine Kooperationsvereinbarung der HTW Berlin mit dem Automobilhersteller Tesla. Aktuell sollen in den beiden Studiengängen Maschinenbau Bachelor acht Studierende und in Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor drei Studierende an der HTW immatrikuliert werden. Weitere Öffnungen durch Unternehmenskooperationen sind geplant.

Aktuell sind 90 Studierende der GIU AS Kairo an der HTW eingeschrieben, geplant ist eine Ausweitung auf 170 Incomings.

Zusätzlich zu den turnusmäßigen Lehrevaluationen können alle Lehrende nun auch eine Evaluation initiieren. Neben dem Kursfragebogen gibt es neuerdings auch einen Kurzfragebogen. Beide können durch individuelle Fragen ergänzt werden. Die Ergebnisse sollen durch die Evaluationskommission ausgewertet und Verbesserungen implementiert werden.

Herr Wendler bedankt sich für das Engagement vieler Hochschulmitglieder für die Ukraine. Zentraler Ansprechpartner der HTW ist das International Office. Die HTW Berlin beteiligt sich am Netzwerk im DAAD und in Berlin und hat bereits Anträge auf Drittmittel zur Förderung von wiss. MA und Verwaltungspersonal gestellt. Des Weiteren werden Sprachkurse für A0 und A2 angeboten. Problematisch ist, dass das DAAD-Programm nicht für Drittstaatenflüchtlinge geöffnet wird. Derzeit sind ca. 80 Studierende aus der Ukraine und ca. 100 Studierende mit einem russischen Pass an der HTW eingeschrieben.

Herr Cordes informiert über bestehende Schwierigkeiten beim Umbau des TGS aufgrund der Kündigungen des PBH. Erfreulicherweise konnte eine Verlängerung mit dem Eigentümer des PBH, der „Die AG“, um ein Jahr erwirkt werden. Allerdings besteht weiterhin ein Risiko hinsichtlich von Baugenehmigungen bei den Umbauten im TGS. Des Weiteren besteht die Notwendigkeit des internen Umzugs im „Turmteil“, so dass Büros und Labore innerhalb des PBH umziehen müssen.

Herr Cordes berichtet über die Vergrößerung der Drittmittelverwaltung aufgrund steigender Drittmittelinwerbungen. Die derzeitige Umweltmanagerin verlässt die Hochschule, eine zeitnahe Stellennachbesetzung wird angestrebt.

Herr Busch berichtet über den aktuellen Stand der HS-Vertragsverhandlungen. Mitte März erhielt die Hochschule die Mitteilung, dass der bestehende HS-Vertrag um ein Jahr mit kleineren Justierungen verlängert wird. Welche Kriterien zur Verlängerung herangezogen werden, ist noch offen, voraussichtlich werden das Kriterium der Gleichstellung sowie die Halteverpflichtung zur Anwendung kommen. Die Finanzabteilung wird mögliche finanzielle Auswirkungen zeitnah berechnen und im nächsten AS vorstellen. Neben der noch nicht klaren Kriterienanwendung stellen die gestiegenen Energiepreise nach Ansicht von Herrn Cordes eine Herausforderung für die Ableitung des zukünftigen WiPlans dar.

Neue Entwürfe der HS-Verträge sollen dann im Sommer für die Zeit ab 2024 vorgelegt und diskutiert werden, deren Eckpunkte noch offen sind. Es gab erste Hinweise, dass die Zusage der jährlichen Steigerung um 3,5 % sich auf einen Durchschnitt aller Hochschulen beziehen soll und somit nicht für jede HS gilt.

Herr Busch berichtet des Weiteren, dass die Bewerbungszahlen geringer als in vergangenen Semestern sind. Erfreulich ist, dass 11 neue Kolleginnen und Kollegen zum SoSe 2022 an der HTW begonnen haben. Herr Busch hebt die vom FB 1 erfolgreich gewonnene Stiftungsprofessur „Individuelle Sensorik und Predictive Maintenance“ mit dem Fertigungsunternehmen Aumund für 5 Jahre hervor.

Herr Busch informiert die Teilnehmer_innen über die erfolgreiche Bewerbung im Stifterverband zu „Antidiskriminierung und Diversität“, als eine von 10 Hochschulen. Im Rahmen eines Diversity-Audits sollen die aktuelle Strategie zur Vielfalt an der HTW sowie die geplanten Umsetzungsmaßnahmen extern begutachtet werden. Der Kick Off wird im Mai stattfinden.

Herr Wilke berichtet über die aktuellen Gespräche mit dem Kuratorium bzgl. der Wahl des Präsidiums im kommenden WiSe. Die hochschulöffentliche Bekanntmachung der Eröffnung des Verfahrens soll im Juli anlässlich der letzten Sitzung des derzeitigen Akademischen Senats erfolgen, die Ausschreibungen im September. Der genaue Zeitpunkt der Entscheidung des Kuratoriums zum Kreis derjenigen, die sich der Wahl im Akademischen Senat stellen können, sowie das Datum der eigentlichen Wahl im Akademischen Senat sind noch offen. Herr Wilke präferiert den Abschluss des Prozesses noch im laufenden Kalenderjahr. Das Verfahren ist mit dem Vorsitzenden des Zentralen Wahlvorstands, Herrn Ostendorf, abgestimmt. Der Ausschreibungstext wird vorab der Senatwissenschaftsverwaltung und dem Kuratorium auf der Sitzung am 14.06. zur Kenntnis gegeben.

Die erste, konstituierende Sitzung des neu gewählten AS wird nach derzeitiger Planung am 04.07.22 erfolgen.

Des Weiteren informiert Herr Wilke über die geplanten Termine mit der EPK am 26.04.2022 zur Besprechung relevanter Änderungen durch das neue BerlHG. Seitens der Hochschule wurde ein externes Gutachten an Herrn Dr. Neukirchen, Europäisches HS-Institut, in Auftrag gegeben zur Bewertung der bisherigen Governancestruktur sowie den verschiedenen Optionen, die sich durch das geänderte BerlHG ergeben. Da die an der HTW bestehende Struktur nicht dem „Standard“ entspricht, sollen Vor- und Nachteile dieser sowie anderer Formen seitens der Expertenkommission beurteilt und in der EPK vorgestellt werden.

Am 27.04.2022 ist eine weitere Sitzung der EPK als Auftaktveranstaltung einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „ZukunftsdialoG“ terminiert. Den Impulsvortrag wird Frau Ada Pellert, Präsidentin der Fernuniversität Hagen, gestalten. Herr Wilke lädt den AS-Teilnehmerkreis herzlich zu dieser und den nachfolgenden, noch zu planenden Terminen dieser Veranstaltungsreihe ein.

TOP 8 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung

Herr Bremer weist auf den bestehenden Nachteil der Hochschulen gegenüber Universitäten hin. Viele Studierende würde sich erst an den Universitäten einschreiben, ein späterer Wechsel zu einer Fachhochschule wird monetär nicht berücksichtigt.

Seitens der Teilnehmer_innen bestehen keine weiteren Fragen zum Bericht der HS-Leitung.

TOP 9 Verschiedenes

Am 17.06. ist die Verabschiedung der Absolvent_innen des laufenden sowie der letzten Semester in Präsenz geplant.

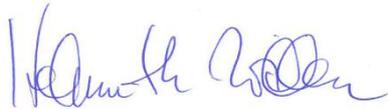
Der traditionelle Empfang der HSL soll in diesem Semester nicht zu Beginn, sondern erst auf der letzten Sitzung des AS, am 04.07.2022 erfolgen.

Die verabschiedeten AS-Termine im SoSe 2022 sind 25.04., 16.05., 30.05., 20.06. und 04.07. jeweils ab 14.15 Uhr. Am 25.04. tagt der AS im Raum H 001; alle anderen Sitzungen finden in G007/G008 statt.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, den **25.04.2021 ab 14.15 Uhr** statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 13.04.2022, 18.00 Uhr an Frau Hülya Özkan (Oezkanh@htw-berlin.de)**.

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen, wünscht allen schöne Ostern und einen guten Semesterstart und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender



Prof. Dr. Marita Balks
AS-stv. Vorsitzende